

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 105.

Donnerstag, den 15. April.

1847.

### Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Nach Inhalt der Prioritäts-Obligationen der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie d. d. 1. Juli 1846 ist vorbehalten worden, für einen oder mehrere Rückzahlungstermine stärkere Ausloosungen, als nach dem Tilgungsplane stattfinden müssen, eintreten zu lassen, oder auf einmal die sämtlichen umlaufenden Obligationen zur Rückzahlung zu bringen. Von diesem Vorbehalte wird gegenwärtig Gebrauch gemacht und es erfolgt demgemäß hiermit die Kündigung sämtlicher, sowohl bereits ausgegebener als gegen die durch die Subscriptionsbedingungen bis Ende Juni d. J. nachgelassene Vollenzahlung auf Interimsquittungen und Empfangsbefehlingen ferner auszugebender Prioritäts-Obligationen der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie für

1. Juli 1847,

so daß dann die Einlösung, bei welcher zugleich mit den Obligationen die Talons und unverfallenen Coupons einzuliefern sind, durch Zahlung des Nominalbetrages von 100 Thaler und der planmäßigen Jahresprämie von 1 Thaler für jede Obligation zu erfolgen hat.

Leipzig, 23. März 1847.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.  
Dr. Hoffmann.

F. A. Dorn.

#### Die National-Industrie-Institution.

(Schluß.)

Dieser Bekanntmachung ließ Herr Schädtker neuerlich nachstehende ausführlichere folgen:

Ein Deutscher an Deutsche.

Ueber die projectirte vaterländische National-Institution ist seit einiger Zeit so Manches in öffentlichen Blättern geschrieben, daß ich mich dadurch veranlaßt finde, meinen deutschen Mitbrüdern gegenwärtige Mittheilung zu machen.

Unser Vaterland bedarf vermehrter, bedarf sehr großer Geldmittel, um nicht von Ländern, welche ein ausgebildetes Credit-system besitzen, in industrieller Hinsicht, hauptsächlich durch solche uns mangelnde Hülfsmittel, überflügelt zu werden.

Dieser Mangel an nothwendigen Circulationsmitteln verhindert die fleißigen Fabrikanten Deutschlands, ihre industriellen Kräfte, ihre angeborene Intelligenz, ihre anerkannte Berufstreue in einem solchen Grade zu entwickeln, als erforderlich ist, mit andern Völkern concurriren zu können.

Durch die Errichtung einer vaterländischen Nationalinstitution kann diesem Mangel, nicht etwa durch Papiergeld, sondern durch effective Valuten abgeholfen, der Betriebsamkeit viele Millionen von Capitalien zugeführt werden, wenn patriotischgefinnte Männer, welche einen moralischen Einfluß auf die deutsche Bevölkerung ausüben, es sich angelegen sein lassen, eine solche Institution volksthümlich und dadurch so groß und mächtig zu machen, daß sie zur starken deutschen Eiche erwachse, welche jedem Sturme troht, und unter deren Schatten der materielle Wohlstand der Nation blühen und gedeihen kann.

Die Bestimmung des erweiterten Wirkungskreises meines Anleiheinstituts ist: durch interimistische Geschäfte als Muster einer solchen Institution das Publicum mit ihrer Tendenz vertraut zu machen, von ihren Leistungen eine freilich nur höchst unvollkommene, aber doch immer schon verständliche practische Anschauung zu verschaffen, hauptsächlich aber als Vorläufer, als Einleitung zu einer künftigen Nationalinsti-

tution zu dienen, um dadurch das Zustandekommen derselben zu befördern. In dieser Hinsicht beziehe ich mich auf das Adittament des Prospectus meines Anleiheinstituts, welches bei den Herren Gebhardt & Reiland in Leipzig erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben ist.

Ueber das großartige Unternehmen selbst, welches durch diese interimistische Geschäfte vorbereitet werden soll, habe ich Folgendes anzuführen:

Eine volksthümliche vaterländische Nationalinstitution wird die Fähigkeit besitzen, auf den materiellen Wohlstand der Nation einen tief einwirkenden, alle Erwartungen übertreffenden, segensreichen Einfluß auszuüben. Sie wird unserer Industrie größere und bleibendere Vortheile verschaffen, als wenn wir im Stande wären, dieselbe für den Augenblick mit vielen Tonnen Goldes zu unterstützen. Sie kann im Verhältniß der jedesmaligen Bedürfnisse dem Geldmangel durch flüssig zu machende Capitalien abhelfen, und unserem Productenverkehr, unserem Ackerbau, unseren Fabriken die nöthigen Erleichterungen zuführen, um dadurch eine größere Lebendigkeit im Handel und Wandel zu erzeugen. Gegen Geldnoth und daraus entstehende verderbliche Handelskrisen und nachtheilige Einwirkungen auf den Werth des Grundbesitzes wird sie uns auf ewige Zeiten sicher stellen, aus dem einfachen Grunde, weil sie die sämtlichen Reichthümer von ganz Deutschland, welche in einer dazu erforderlichen hinlänglichen Quantität vorhanden, jedoch über die ganze Bevölkerung vertheilt sind, wenn es erforderlich sein sollte, in Zahlungsmittel umwandeln kann. Diese werden nicht — wie jetzt das Gold und Silber, welches sich in den Händen von Wenigen befindet und daselbst vermöge seiner Anziehungskraft sich immer mehr anhäuft, wodurch das Mißverhältniß der wenigen Capitalisten zu der immer größer werdenden Anzahl von Unbemittelten täglich schroffer sich herausstellt — nur bei den Reichen, sondern künftig auch bei den Mindervermögenden anzutreffen sein, und gerade dadurch, daß diese pecuniären Kräfte, welche aus den materiellen und